



**Die ersten Green Trails sind eröffnet worden:** Auf dem Eisenberg bei Korbach sind vier Radstrecken entstanden – mit abwechslungsreichen Elementen und schönen Aussichten, wie Gregor Strathmann präsentiert.

FOTO: WILHELM FIGGE

## Erste „Green Trails“ eröffnet Zehn Kilometer Strecke auf dem Eisenberg freigegeben

VON WILHELM FIGGE

**Korbach-Goldhausen** – Die ersten Strecken des Mountainbike-Netzwerks „Green Trails“ sind am Samstag eröffnet worden: Auf rund zehn Kilometern führen vier Strecken über den Eisenberg – sie lassen sich zu vier Rundwegen kombinieren, die sich nicht nur an Profis wenden: Von Kindern und Jugendlichen über Erwachsene bis zu Senioren soll jeder das Angebot kostenlos nutzen können.

Es ist der Startschuss für insgesamt 200 Kilometer Trails, die in Parks in 14 Städten und Gemeinden entstehen sollen und ihrerseits durch 200 Kilometer bereits bestehende Wege verbunden werden sollen.

„Das ist ein Projekt, das den Tourismus in Waldeck-Frankenberg weiterbringen wird“, zeigte sich Staatssekretär Jens Deuschendorf (Grü-

ne) überzeugt – das Land Hessen hat das mit 20 Millionen Euro veranschlagte Projekt bislang mit 7,6 Millionen Euro gefördert. Das sei die eine Seite, doch auch für die Bewohner des Landkreises seien die „Green Trails“ gedacht, unterstrich Landrat Jürgen van der Horst: „Was für Touristen gut und interessant ist, ist auch für die Menschen hier gut und hilfreich.“

Erster Kreisbeigeordneter Karl-Friedrich Frese stimmte zu: „Der Wirtschaftsstandort

Waldeck-Frankenberg benötigt Nachwuchs.“ Angebote zur Freizeitgestaltung seien da hilfreich.

Nächste Stufe sind die geplanten Parks in den Gemeinden Willingen und Diemelsee. Sie befinden sich laut Landrat in der finalen Planungsphase, gehofft werde auf eine Genehmigung im Herbst und Arbeiten noch in diesem Jahr. Es sei so gewollt, dass drei Parks in Nachbarschaft zueinander entstehen: „Wir haben dann nicht drei

einzelne, sondern einen Dreifach-Park“, so van der Horst. Wenn alle fertig sind, geht der Landkreis von rund 80 000 Nutzern im Jahr aus, erklärte Projektleiter Matthias Schäfer – das entspreche 9,6 Millionen Euro Wertschöpfung in der Region.

Auch Städte aus Nordrhein-Westfalen zeigen Interesse am Projekt, erklärt Jürgen van der Horst: „Das ist mehr als ein zartes Pflänzchen.“ Interessierte Kommunen sprechen über Fördermittel.

Gefeiert wurde die Eröffnung mit einem kleinen Fest auf dem Eisenberg: Fahrradhändler zeigten ihre Angebote, Musiker Mark Freier trat auf und passend zum bei den Korbacher Trails aufgegriffenen Thema Gold gab es Führungen im Besucherbergwerk. Mitglieder von NABU und BUND demonstrierten derweil, weil das Projekt der Natur schade.

### Kreis und 14 Kommunen stehen hinter Projekt

Die „Green Trails“ tragen der Landkreis Waldeck-Frankenberg und alle Städte und Gemeinden aus dem Norden des Landkreises sowie Hatzfeld und Battenberg. In jeder Kommune sollen Trails entstehen. Bundestagsabgeordneter Armin Schwarz (CDU) erinnerte daran, dass die Idee vom Willinger Bürgermeister Thomas Trachte stammt: Sie stärke die Tourismus-Region in der Spitze Hessens und der Mitte Europas. Mit 400 Kilometern werde es das längste Netz des Kontinents. wf